



DATEN

PREIS 349 € (IN-4), 1299 € (IN-88 Sub), 699 (IN-8), 1299 € (IN-15 Sub), 39-69 € (Tasche für 1 Box)

ÜBERTRAGUNGSBEREICH
95-20.000 Hz (IN-4),
39-300 Hz (IN-88 Sub)

BESTÜCKUNG 4 x 3,5-Zoll-Neodym-Mitteltöner, 1 x Ribbon-Hochtöner mit Horn (Top), 2 x 8-Zoll-Basslautsprecher (Sub)

LEISTUNG 440 W (Mitten/Höhen) + 1000 W (Bass)

SCHALLDRUCK 120 dB (Top), 129 dB (Sub)

ANSCHLÜSSE Speakon für Mittel-/Hochtöner, 2 x XLR-Analog-in, 1 x XLR-Digital-in, 1 x XLR-Digital-out

ABMESSUNGEN/GEWICHT
13 x 45 x 13 cm, 3,5 kg (Top); 50 x 25 x 45 cm, 24 kg (Sub)

INFO www.novacoustic.de

NOVA I.NOVA 4 POWER-SYSTEM

Auf Linie

Kompakt-PAs mit Linienstrahler liegen im Trend. Und Nova bringt jetzt eine ganze PA-Familie auf Linie. Im Test: die i.Nova 4 mit Doppel-8-Zoll-Subwoofer.

Die gleichmäßige Beschallung des kompletten Veranstaltungsraums ist ein hohes Ziel. Mit PA-Systemen nach dem Linienstrahler-Prinzip wie dem i.Nova 4 von Nova ist es erreichbar. Die gebündelte Abstrahlung der mittleren und hohen Frequenzen verhindert ein zu schnelles Abfallen des Schallpegels über die Entfernung von der PA bis zum Saalende. Vorne zu laut, hinten zu leise gehört mit Linienstrahler-PAs der Vergangenheit an. Doch dies sind beileibe nicht die einzigen Argumente für die i.Nova 4.

Das i.Nova-4-Power-System besteht aus zwei Subwoofern vom Typ IN-88 Sub mit eingebauten Digitalendstufen und zwei IN-4 Mittel-/Hochton-Linienstrahlern. Erhältlich ist außerdem die Konfiguration Basic, mit einem Subwoofer und einem Linienstrahler. Das Stereo-Eingangssignal wird hier zu einem Mono-Signal verarbeitet und ausgegeben. Für kleine Locations reicht das ohne weiteres aus. Das Power-System kann Mehrzweckräume schon gut beschallen, und wer noch mehr Leistung braucht, greift zur größeren i.Nova 8, die ebenfalls in den Varianten Basic (mono) und Power (stereo) betrieben werden kann.



Praktisch – der Mechanismus zum Schrägstellen der Säulen.

■ Komponenten

Der nur 25 cm hohe Subwoofer IN-88 Sub ist mit zwei 8-Zoll-Basslautsprechern bestückt. Diese liefern einen erstaunlich satten Sound, der nichts an Tiefe und Volumen vermissen lässt und mit einer Leistung von 1000 Watt auch nicht so schnell vom Limiter begrenzt wird. Der Subwoofer bildet den



Über die integrierte RS-485-Schnittstelle lässt sich die i.Nova 4 per Netzwerkkabel mit einem Rechner verbinden, um die DSP-Einstellungen anzupassen.

MM BASS

Für Tanzmusiker
gebaut,
empfohlen
für die
BOSE L1 Anlagen

Preis inkl. 3 Meter Boxenkabel

€ 699,-

Satter, präziser und sehr warmer Bassdruck bei jeder Lautstärke.

Der Gesamtpegel der BOSE Anlage erhöht sich. Sehr exakte gleichmäßige Basswiedergabe.

500 Watt Sinus Belastbarkeit.

Regelbare Lautstärke dank eines Reglers an der Rückseite.

nur 14 kg Gewicht sowie äußerst geringe Maße: 35cm breit, 40cm tief, 50cm hoch.

Gehäuse: Edles Design, Made in Germany.



Brambach 29
78713 Schramberg-Sulgen
Tel. (074 22) 99 10-0
E-Mail info@mistermusic.de
www.mistermusic.de



Auch digitale Ein- und Ausgänge im AES/EBU-Format bieten die Endstufenmodule.

Klang präzise ab und neigt dabei nie zu undefiniertem Wummern. Die relative Bass-Lautstärke lässt sich an einem kleinen Poti an der Rückseite den Bühnenverhältnissen und dem eigenen Geschmack anpassen.

Die kleinen, leichten IN-4-Säulen sind mit vier Mitteltönern und einem Ribbon-Hochtöner bestückt. Sie erzeugen kräftige und durchsetzungsfähige Mitten und praxisgerecht dezente Höhen. Den Klang kann man mit Hilfe des 6-Band-EQs den eigenen Vorstellungen anpassen. Die Linienstrahler-Anordnung der Mitteltöner in der Säule sorgt für einen Line-Array-Effekt und damit für weniger Lautstärkeverlust über die Entfernung – mit den oben beschriebenen Vorteilen. Insgesamt liefert die i.Nova 4 einen ausgewogenen, für Live-Beschallungen hervorragend geeigneten Sound.

Die in die Subwoofer eingebauten Digitalendstufen beliefern jeweils sich selbst und eine Säule mit verstärkten Signalen. Gekühlt wird passiv, was sich in absoluter Stille der Endstufentechnik niederschlägt. Die Endstufenmodule bieten zwei Analogeingänge, die intern gemischt werden, dazu einen digitalen Ein- und Ausgang im AES/EBU-Format in Form von XLR-Buchsen. Für die Analogeingänge wären Kombibuchsen (XLR/Klinke) schön gewesen. Am Output kann man sowohl eine Mittel/Hochtonsäule als auch einen weiteren Basslautsprecher anschließen. Ein Computer zur Programmierung des DSPs wird über das optionale USB-Interface an den RS-485-Ports angeschlossen.

Der Signalprozessor (DSP) stellt einen 6-Band-EQ, einen Kompressor, ein Noise-Gate und ein Delay zur Verfügung. Damit ist man in der Lage, den Basisklang effektiv zu beeinflussen und das PA-System an die unterschiedlichsten Musikstile, Klangvorstellungen und Einsatzorte relativ einfach anzupassen. Die Programmierung des DSPs sowie die Archivierung von Presets erfolgt mittels PC-Software. Die i.Nova wird dabei über die eingebaute RS-485-Schnittstelle per Netzkabel mit dem Rechner verbunden. Alternativ kann ein USB-Interface erworben werden. Wer also den i.Nova-DSP auf der Bühne programmieren will, muss einen Laptop im Gepäck haben. Ist dies der Fall, lässt sich die PA enorm variabel einsetzen.

Praxis

Das Aufbauen des i.Nova-4-Systems geht flott und problemlos von der Hand. Die Linienstrahler können über optionale Distanzrohre auf die Subwoofer aufgeschraubt werden. Alternativ lassen sich die Tops mit Hilfe des fest angebrachten Adapters an herkömmlichen Boxenstativen, an der optionalen IWK-Wandhalterung oder an dem ebenfalls optionalen ICK-Deckenadapter befestigen. Sieben Rasterungen erlauben das vertikale Neigen der Toppteile, so dass der Schallkegel genau auf das Publikum ausgerichtet werden kann. Das Einstecken der Haltebolzen in die Raster-Löcher ist allerdings etwas fummelig. Für Distanzrohr und Tragetaschen

oder Schutzhüllen muss man leider extra zum Geldbeutel greifen.

Fazit

Die i.Nova 4 ist eine kompakte, nicht allzu schwere PA mit sehr gutem Klang. Vor allem der satte Bass kann überzeugen. Der eingebaute DSP erlaubt das Anpassen des Gesamtsounds an unterschiedliche akustische Gegebenheiten, Musikstile und Geschmäcker. Auch am Preis von rund 1800 Euro für eine Mono-Einheit, bestehend aus IN-88 Sub und IN-4 inklusive Taschen und Distanzstange, gibt es aus dieser Sicht nichts auszusetzen.

Hans-Joachim Schäfer tw



Darf's auch eine Nummer größer sein? Wenn ja, sind die IN-8-Säulen mit jeweils vier Mitteltönern plus Hochtöner und der 15-Zoll-Subwoofer eine gute Wahl.

WERTUNG

**NOVA I.NOVA 4
POWER-SYSTEM**
Linienstrahler-PA

- ⊕ Sehr guter Sound
- ⊕ Hohe Lautstärke
- ⊕ Sehr kompakt
- ⊕ Programmierbarer DSP
- ⊖ Taschen und Distanzstange kosten extra
- ⊖ Programmieren des DSPs nur über Computer möglich